

**Dantes Paolo und Francesca
in der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts
– Entstehung und Entwicklung eines
“romantischen” Bildthemas**

Inaugural-Dissertation

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geschichtswissenschaften
Kunsthistorisches Institut

vorgelegt von:
Ilka Soennecken
Bochumer Straße 23
10555 Berlin

Berlin 1999



Erstgutachter: Prof. Dr. Werner Busch

Zweitgutachter: Prof. Dr. Eberhard König

Tag der Disputation: 17. Januar 2000

Meinen Eltern





Hiermit versichere ich, daß ich die vorliegende Dissertation in allen Teilen selbständig verfaßt habe und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe.

Darüber hinaus versichere ich, daß die vorliegende Arbeit weder in Teilen noch im Ganzen bisher veröffentlicht worden ist.

Ilka Soennecken
Berlin, d. 20. August 1999

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name: Ilka Soennecken
Geburtsdatum: 10. Dezember 1965
Geburtsort: Lüdenscheid (NRW)
Eltern: Dr. med. Ulrich Soennecken u. Irmtraud Soennecken, geb. Henche

Abitur: 4. Juni 1984 am Evangelischen Gymnasium in Siegen-Weidenau

Studium

1985 Immatrikulation an der FU Berlin zum Sommersemester im Fach Kunstgeschichte (Nebenfächer: Geschichte und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften)
1987 Abschluß des Grundstudiums
1989–1993 Mitarbeit – als studienbegleitendes, über den universitären Rahmen jedoch hinausgehendes Praktikum – bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Ausstellung *Moabiter Barock – die Porzellanmanufaktur F.A. Schumann zu Moabit bey Berlin* (20. Feb.–12. April 1993) im Berlin Museum (heute Stadtmuseum Berlin); inklusive Forschungsarbeit, Inventarisierung und Katalogbeiträge
seit 1991 Tätigkeit als Führungskraft an verschiedenen Berliner Museen

2. März 1995 Magistra Artium (M. A.)

Promotion

seit 1995 Doktorandin bei Prof. Dr. Werner Busch
seit 1. Juni 1996 Beginn der Dissertation, gefördert durch ein NaFöG-Promotionsstipendium (bis 31. Mai 1998)
August 1999 Abschluß der Dissertation

Danksagung

Mein Dank gilt in erster Linie meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Werner Busch, der mir nicht nur das Thema für diese Dissertation vorgeschlagen hat, sondern sie auch mit Rat und Tat betreut hat.

Gefördert wurde diese Arbeit von einem zweijährigen NaFöG-Stipendium der FU Berlin, in dem auch die Kosten für die notwendigen Studienreisen eingeschlossen waren.

Darüber hinaus möchte ich den Bibliothekaren und Mitarbeitern besonders der Berliner Kunstabibliothek, der Universitätsbibliothek der FU Berlin (Abteilung Fernleihe), dem KHI der FU Berlin und der Staatsbibliothek Berlin für ihre Hilfe vor allem beim Aufspüren und bei der Beschaffung auch entlegener Literatur und für manch wertvollen Hinweis danken. Ebenso unverzichtbar war die Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter zahlreicher Museen und Galerien.

Besonderer Dank gilt Professor Patrick Noon für die Aufklärung im “Fall Bonington”. Ebenfalls danken möchte ich dem Ehepaar Mattheuer für seine Auskunftsberichtigkeit.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei J. Michael Matthaei für die graphische Gestaltung der Arbeit.

Nicht zuletzt gebührt meiner Familie und meinen Freunden herzlichster Dank für ihre vielfältige Unterstützung, ihre unerschöpfliche Geduld, produktive Kritik und Hilfe in allen Lebenslagen – ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Inhaltsverzeichnis

I. Text

Danksagung

1. Einleitung	1
1.1. Gegenstand der Arbeit	1
1.2. Forschungsstand	3
1.3. Vorgehensweise	5
2. Dantes Paolo und Francesca - die Entdeckung eines Bildthemas	8
2.1. Zur Dante-Rezeption im 18. und 19. Jahrhundert	8
2.1.1. Die Wiederentdeckung Dantes	8
2.1.2. “... der plastische Teil des Gedichts” – Dantes <i>Inferno</i> und die Kunst	13
2.2. Paolo und Francesca	19
2.2.1. Im zweiten Kreis der Hölle – Paolo und Francesca bei Dante	19
2.2.2. Das historische Liebespaar – Fakten und Legenden	21
2.2.3. Dantes Liebespaar in den <i>Commedia</i> -Illustrationen des 14.–16. Jahrhunderts	25
2.2.4. Das “romantische” Potential des Themas	28
3. Die Etablierung einer Paolo und Francesca-Ikonographie	31
3.1. Die Pioniere	31
3.1.1. Füssli	31
3.1.2. Flaxmans prototypische Umrisse	39
3.1.3. Blake	45
3.2. Paolo und Francesca und die antiakademisch-klassizistische Kunstdebatte des Carstens-Kreises	49
3.2.1. Carstens’ <i>Kreis der Liebenden</i> und die Linientheorie	49
3.2.2. Der Dante-Enthusiast Joseph Anton Koch und die deutsche Paolo und Francesca-Darstellungstradition	55
3.3. Die Romantisierung	66
3.3.1. Ingres, Coupin, Bezzuoli und der <i>style Troubadour</i>	66
3.3.2. Delacroix	81
3.3.3. Die Sentimentalisierung: Ary Scheffer	86
4. Ikonographie-Reduktion	92
4.1. Die Nobilitierung: Rossetti	92
4.2. Die Monumentalisierung der Leseszene: Feuerbach	99
4.3. Die Monumentalisierung der Höllenzene: Doré und Watts	105
4.4. Die Entromantisierung: Böcklin	114
5. Ikonographie-Verzicht	118
5.1. Rodin – die Brücke vom Gestern zum Heute	118

6. Paolo und Francesca-Metamorphosen	152
6.1. Die Symbolisierung: “Ideenassoziationen” – Klinger, Symbolismus und das <i>fin de siècle</i>	152
6.2. Munch	169
6.3. Kokoschkas Windsbraut - “... eine Erinnerung an Inferno 5”?	179
6.4. Brancusis Kuß – “a deliberate answer to Rodin’s Kiss”	185
6.5. Von Chagalls Liebespaar <i>Über der Stadt</i> bis Mattheuers <i>Liebespaar</i> – Reminiszenzen an ein romantisches Bildthema	190
7. Paolo und Francesca in der Kunst des 20. Jahrhunderts – zwischen Tradition und Moderne	198
7.1. Der Traditionsbruch – Boccioni: <i>Il Sogno – Paolo e Francesca/Der Traum –</i> <i>Paolo und Francesca</i>	198
7.2. Mit “dadaistischer Ironie”: Hans Arps <i>Paolo und Francesca</i> -Reliefs – Abstraktion und Distanzierung von einem romantischen Bildthema	204
7.3. Die Historisierung: Joseph Cornells <i>Victorian Parlour Constellation</i> (<i>Paolo and Francesca</i>)	214
7.4. “Why not Dante?” – Robert Rauschenberg und die moderne <i>Commedia</i> -Illustration .	220
8. Paolo und Francesca: die Entwicklung eines “romantischen” Bildthemas auf dem Weg zur Moderne – Resümee	241
9. Bibliographie	247
9.1. <i>Divina Commedia</i> - bzw. <i>Inferno</i> -Ausgaben	247
9.2. Illustrationszyklen zu Dantes <i>Inferno</i> bzw. zur <i>Divina Commedia</i>	249
9.3. Ältere Dante-Kommentare	249
9.4. Allgemeines Literaturverzeichnis	250
9.5. (Ausstellungs-)Kataloge	273

II. Abbildungen